# Buchbesprechungen

A. M. Riley & G. Prior (2003): **British and Irish pug moths. A guide to their identification and biology.** — Great Horkesley (Harley Books), ISBN 0-946589-51-8. 264 S., 33 SW-Zeichnungen, 49 Verbreitungskarten, Farbtafeln 1–8 (gespannte Falter, Aufnahmen von D. Wilson) und A–D (Lebendaufnahmen). Format 22,3 cm × 15,6 cm, gebunden, farbig laminierter Hartkartoneinband. — Preis 46,— €; erhältlich im Fachbuchhandel.

Nachdem der dünne, aber gute „Identification guide to the British pugs" von Agassiz et al. von 1981 inzwischen längst vergriffen ist, war es für die angelsächsischen Kollegen an der Zeit, ein neues Bestimmungsbuch der britischen und irischen Eupitheciini herauszubringen. Dies haben A. M. Riley und der bereits 1994 verstorbene G. Prior mit dem vorliegenden Buch vollwertig durchgeführt. Die Autoren haben *Anticollix sparsata* wegen abweichender Genitalmorphologie aus den Eupitheciini ausgeschlossen und führen diese Art deswegen in diesem Buch nicht mit auf.

Das Buch beginnt mit Vorwort, Danksagung und Einleitung. Es folgen eine „Gebrauchsanweisung" zur Benutzung des Buchs mit aktueller Checkliste der Arten und Synonyme, ein historischer Überblick über die Literatur, Nomenklatur und Taxonomie der britischen Eupitheciini sowie Zuchthinweise; dann kommt der Hauptteil des Buches mit der Beschreibung der [nur] 52 von den Britischen Inseln bekannten Arten; weiter finden sich ein Kapitel über die Genitalstrukturen mit vielen Zeichnungen, Schwarzweißzeichnungen der erwachsenen Raupen, Verbreitungskarten auf „Vice-county"-Ebene, sodann die insgesamt 12 Farbtafeln. Es schließen sich 3 Appendices (ein Glossary, Phänologietabellen und Futterpflanzenlisten) an, eine teilweise kommentierte Bibliographie von 20 Seiten und schlußendlich ein Index aller wissenschaftlichen Namen.

Auf den Farbtafeln werden die gespannten Falter in Originalgröße abgebildet; aber die Druckqualität ist so gut, daß sie trotzdem gut erkennbar sind. Auf den ersten 3 Tafeln werden alle Arten in systematischer Reihenfolge abgebioldet; auf den folgenden 5 Tafeln gespannter Falter werden sie zu Gruppen einander ähnlicher Arten kombiniert, was für die Determination eine beträchliche Hilfe ist. Die Lebendfotos auf den letzten 4 Tafeln zeigen die natürliche Ruhestellung beziehungsweise eine Sitzstellung im Freiland auf natürlichem Substrat und bilden eine interessante und hilfreiche Ergänzung zu den gespannten Faltern. Was man vermißt, insbesondere im Vergleich mit der Publikationsserie von Weigt über die deutschen und eropäischen Eupitheciini, sind Farbfotos der Raupenstadien in der Futterpflanze; es gibt nur die Schwarzweißzeichnungen, die aber die Unterschiede immerhin genauer herausarbeiten.

Das Buch ist wohl wegen des hohen Pfund-Wechselkurses zum Euro relativ teuer, ist aber für den Spezialisten und für jeden, der sich in die Eupitheciini weiter einarbeiten will, ein unverzichtbares Werk zum Nachschlagen, auch wenn natürlich einige der mitteleuropäischen und alpinen Arten darin fehlen. Gesamturteil: nicht ganz billig, aber gut bis sehr gut.

Wolfgang A. Nässig

Weigt, H.-J. (2006): **Blütenspanner erkennen und bestimmen (Lepidoptera, Geometridae: Eupitheciini). Hinweise und Tipps für die Feldarbeit.** — Dortmunder Beiträge zur Landeskunde, naturwissenschaftliche Mitteilungen, **Beiheft 3:** 138 S., sehr viele farbige Abbildungen (Lebendfotos, Raupen, Sammlungstiere), Format 24 cm × 17 cm, broschiert, farbiger Kartoneinband. — Preis 22,— €; erhältlich im Fachbuchhandel.

Die Serie der Weigtschen Bearbeitungen der Eupitheciini-Fauna Mitteleuropas (1987–2003, ergänzt um dem puppenmorphologischen Band von Patočka 1996, allesamt in den „Dortmunder Beiträgen zur Landeskunde" erschienen) ist legendär; die älteren Hefte sind allesamt schon lange vergriffen.

Mit diesem neuen Werk aus der Reihe hat H.-J. Weigt ein Bestimmungsbuch und fast schon einen Feldführer veröffentlicht, in dem die früheren Beiträge zusammengefaßt und aktualisiert in einer Gesamtschau dargestellt werden. 86 Arten Eupitheciini werden vorgestellt.

Zuerst geht es um die Imagines: nach einer knappen Einführung erfolgt die Auflistung aller Arten in Form von „Steckbriefen"; ungewohnterweise in alphabetischer Anordnung nach dem Artnamen. Es folgt eine systematisch-synonymische Checkliste, sodann 11 Farbtafeln mit vergrößerten Halbseitenfotos. Danach erfolgt die Einführung in das Bestimmen mit weiteren Farbtafeln auch von lebenden Faltern und insgesamt sehr ausführlich und geradezu üppig farbig illustriert. Dieser Teil der Broschur stellt den Hauptteil des Bandes dar. Auch wenn etliche Fotos etwas klein sind, stört das weniger (im englischen Buch sind die Falter schließlich in Originalgröße abgebildet!) als die manchmal doch ausdrücklich schlechte Qualität des Farbdrucks; in dem mir vorliegenden Exemplar sind viel Tafeln durch unsaubere Passer der vier Druckfarben verdorben und helfen nur bedingt weiter.

Im nächsten Teil geht es um die Raupen; neben morphologischer Charakterisierung liefert der Autor auch viele Informationen über Ökologie, besiedelte Habitate, Phänologie („Sammelkalender" für Raupen) und Verhalten, um das Finden und anschließend eine sichere Bestimmung möglichst vieler Raupen zu ermöglichen. Die Zucht in Gefangenschaft wird kurz erläutert. Es folgt der zweite Hauptteil zum Bestimmen der Raupen mit vielen Farbfotos, geordnet nach Farbklassen und Habitaten. Der Band wird beschlossen mit einer Freilandfutterpflanzentabelle und einem kurzen Literaturverzeichnis.

Gesamturteil: ein schönes Bestimmungsbuch zu einem günstigen Preis. Sehr empfehlenswert, und ich nehme an, daß auch bei diesem Band (obwohl es ein separates Beiheft ist) die Druckauflagenhöhe nicht lange reichen wird ...

Wolfgang A. Nässig

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Februar 2008 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main